

## **Bericht Südostdeutsche Jugendmeisterschaften 2024, Badminton, Leipzig 26./27.10.2024**

Am vergangenen Wochenende fanden die Südostdeutschen Badminton- Jugend- Meisterschaften in den Altersklassen U13 bis U19 statt. Mit Anne Berger, Dorotya Gal-Kovacs, sowie Alexis Riebschläger, Leonard Koch und Christian Eitel haben sich fünf Offenburger ein Ticket für das Turnier im fernen Leipzig gelöst. Begonnen wurde mit dem gemischten Doppel. Hier gingen als rein Offenburger Paarungen Dorotya mit Alexis, sowie Anne mit Leonard an den Start. Letztere hatten als ungesetzte Paarung das Lospech, gleich in der ersten Runde gegen die späteren Meister Knödel/Wulandoku (Bayern) zu kommen. Auch wenn das Spiel über Strecken offengehalten werden konnte, mussten sie ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Alexis und Dorotya kämpften sich bis ins Halbfinale und trafen hier dann ebenfalls auf die bayrische Mixedpaarung, in der sie schlussendlich das Nachsehen hatten, aber somit den 3. Platz sichern konnten. Weiter ging es am Samstag mit in den Einzeldisziplinen. In den stark besetzten Feldern konnten die Offenburger einige Spiele für sich entscheiden und viele wertvolle Erfahrungen sammeln, leider reichte es hier am Ende nicht für Podestplätze. Am Sonntag wurden die Doppel-Disziplinen ausgetragen. Anne Berger konnte mit ihrer Partnerin Markandu (Aldingen) nach spannenden Spielen das Viertelfinale erreichen und sich so einen fünften Platz sichern. Pech bei den Jungs: Hier trafen bereits im Viertelfinale die rein Offenburger Paarung Leonard Koch / Alexis Riebschläger auf den Vereinskollegen Christian Eitel mit Partner Arved Kainer (Steinenstadt). Die Partie entwickelte sich hochdramatisch und konnte erst im 3. Satz entschieden werden. In einem extrem spannenden Spiel wehrten Riebschläger / Koch zwei Matchbälle ab, bevor sie den Sieg in Verlängerung schließlich für sich verbuchen konnten. Auch das anschließende Halbfinale konnten sie nach einem kräftezehrenden 3-Satz Sieg für sich entscheiden. Im Finale mussten sie dem anstrengenden Begegnungen Tribut zollen und sich schlussendlich mit dem Vize-Titel zufriedengeben, der auf dieser Spielebene natürlich ein sehr versöhnlicher Abschluss des langen Wochenendes war.